



# **Jahresbericht des Kompetenzzentrums Menschenrechte der Universität Zürich**

**Berichtsperiode 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013**

Leitungsausschuss des Kompetenzzentrums Menschenrechte:

Prof. Dr. Christine Kaufmann (Vorsitzende)

Prof. Dr. Hans Peter Wehrli (stellvertretender Vorsitzender)

Prof. Dr. Francis Cheneval

Prof. Dr. Ulrike Müller-Böker

Prof. Dr. Regina Kiener

Prof. Dr. Peter Schaber

# Inhaltsverzeichnis

## Jahresbericht 2013

<b>1 Das Kompetenzzentrum</b>	<b>4</b>
<b>2 Öffentliche Veranstaltungen</b>	<b>4</b>
2.1 Veranstaltungsreihen	4
2.2 Weitere Veranstaltungen	6
<b>3 Weitere Aktivitäten</b>	<b>7</b>
3.1 Teilnahme am Roundtable <i>Menschenrechte im Tourismus</i> , Berlin	7
3.2 Lancierung der Baseline-Study Business and Human Rights in ASEAN, Jakarta	7
3.3 Vortrag an der ILA Spring Conference, Oxford	8
3.4 Teilnahme am 10 <sup>th</sup> International Security Forum, Genf	8
3.5 Berufung in den Beirat des Nationalen OECD-Kontaktpunktes	8
3.6 Vortragsreihe am Mittag des Europainstituts an der Universität Zürich (EIZ) / <i>Menschenrechte – Risiko oder Chance für Unternehmen?</i>	8
3.7 OECD-Tagung, Paris / <i>Responsible Business Conduct and the Financial Sector</i>	8
3.8 Überarbeitung des Webauftritts	8
3.9 Kontaktaufnahme mit australischen Menschenrechtsinstitutionen	9
3.10 Abschluss Thun Group-Statement	9
3.11 AHRI-Jahreskonferenz, London	9
3.12 International Workshop of the Philosophical Research Group on Economics and Ethics, Copenhagen/Roskilde	9
3.13 Teilnahme am zweiten UN Forum on Business and Human Rights, Genf	9
3.14 Kontakte mit der Zivilgesellschaft	10
<b>4 Tätigkeit im Rahmen des SKMR</b>	<b>10</b>
<b>5 Forschungsprojekte</b>	<b>11</b>
5.1 Neue Forschungsprojekte 2013	11
5.2 Laufende bzw. 2013 beendete Forschungsprojekte (Auswahl)	12

<b>6 Publikationen</b>	<b>12</b>
6.1 Newsletter	12
6.2 Bücher / Aufsätze / Studien	13
<b>7 Mitglieder</b>	<b>15</b>
<b>8 Ausblick</b>	<b>16</b>

## **Jahresbericht 2013**

### **1 Das Kompetenzzentrum**

Das Kompetenzzentrum Menschenrechte der Universität Zürich (MRZ) ist ein seit März 2009 bestehendes wissenschaftliches Netzwerk mit dem Zweck der Förderung und Koordination von Forschung, Lehre und Wissenstransfer im Bereich Menschenrechte. Mit der Bündelung der vorhandenen Kompetenzen trägt es dazu bei, das bestehende Wissen durch die Förderung der interdisziplinären und interfakultären Forschung weiterzuentwickeln sowie im Rahmen einer Transferplattform der Gesellschaft zu erschliessen.

Die derzeit 59 Mitglieder sind akademische Personen der Universität Zürich sowie schweizerischer Universitäten, die aktiv Forschung im Bereich Menschenrechte betreiben oder Menschenrechtsfragen in der Lehre bearbeiten und über einen angemessenen Leistungsausweis auf dem Gebiet der Menschenrechte verfügen. Über die Mitglieder sind, mit Ausnahme der Vetsuisse-Fakultät, alle Fakultäten der Universität Zürich im MRZ vertreten. Dadurch gelingt es, verschiedene Blickwinkel zusammen zu bringen und die vorhandenen Kompetenzen über die Fakultätsgrenzen hinweg zu bündeln. Das MRZ ist an mehreren interdisziplinären und interfakultären Forschungsprojekten beteiligt und fördert die aktive Zusammenarbeit und den Austausch zwischen den beteiligten Wissenschaftlern. Es führt regelmässig öffentliche Veranstaltungen durch, welche der Wissensvermittlung und dem Austausch mit der interessierten Öffentlichkeit dienen.

Im Rahmen des Schweizerischen Kompetenzzentrums für Menschenrechte (SKMR) ist das MRZ zudem für die Bearbeitung des Themenbereichs Menschenrechte und Wirtschaft zuständig. Der Bereich Menschenrechte und Wirtschaft unterstützt die mit der Umsetzung von Menschenrechten befassten Organisationen. Dazu zählen insbesondere Bund, Kantone, Gemeinden und Unternehmen. Die konkrete Dienstleistung wird im Leistungsauftrag des Bundes festgelegt. Sie kann eine Beratung bei internen Prozessen, die Analyse und Übersetzung internationaler Vorgaben für einen spezifischen Unternehmenskontext, Weiterbildungsangebote und Studien umfassen. Dazu gehören auch die Dokumentation und Evaluation der Umsetzungspraxis, die Erarbeitung von praxisrelevanten und anwendungsorientierten Studien, Weiterbildungsangebote und die entsprechende interdisziplinäre Forschung und Lehre. Dieses Mandat birgt die Chance, die Arbeit des MRZ in der Öffentlichkeit und bei den verschiedenen Interessensgruppen (Bund, Kantone, Gemeinden, Unternehmen und NGOs) besser bekannt zu machen und das MRZ als Anbieter von Dienstleistungen im Sinne praxistauglich aufbereiteter Forschungsergebnisse im Bereich Menschenrechte zu etablieren.

## **2 Öffentliche Veranstaltungen**

### **2.1 Veranstaltungsreihen**

Das MRZ führte im Jahr 2013 wie in den vorigen Jahren zwei öffentliche, interdisziplinäre Veranstaltungsreihen zu aktuellen menschenrechtlichen Fragen an der Universität Zürich durch, welche sich an Studierende sowie an die breitere Öffentlichkeit richteten. Die Abendveranstaltungen waren gut besucht und lockten auch Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft und der Zivilgesellschaft an. Im Anschluss an die jeweils 20-minütigen Inputreferate wurde dem Publikum Gelegenheit für Fragen und Anregungen gegeben und oft lebhaft diskutiert.

**Veranstaltungsreihe *Kinder und Menschenrechte*:**

Die sechste öffentliche und interdisziplinäre Veranstaltungsreihe des MRZ befasste sich im Frühlingsemester 2013 schwerpunktmässig mit folgenden Themen:

- *Filmvorführung "Rebelle" (War Witch)*: Am 20. März 2013 lud das MRZ gemeinsam mit dem Genfer International Film Festival and Forum on Human Rights (FIFDH) zu einem Filmabend zum Thema Kindersoldaten im Zürcher Kino RiffRaff ein. Gezeigt wurde der Film "Rebelle", welcher durch eine spannende Diskussionsrunde mit **Jo Becker** (Human Rights Watch) und **Guy Goodwin-Gill** (All Souls College, Oxford) abgerundet wurde.
- *Minderjährige Asylsuchende in der Schweiz – rechtliche Herausforderungen und praktische Umsetzungsfragen*: Anlässlich des ersten Diskussionsanlasses der Veranstaltungsreihe Kinder und Menschenrechte vom 16. April 2013 referierten **Dr. Jean Zermatten** (ehem. Vorsitzender des UNO-Kinderrechtsausschusses) und **Barbara Bitzi** (Geographisches Institut, Abteilung Humangeographie, Universität Zürich) über das Spannungsfeld zwischen ausländerrechtlichen Bestimmungen und Kinderrechten und gewährten einen Einblick in die Lebenssituation und Wünsche der minderjährigen Asylsuchenden in der Schweiz.
- *Von Cybermobbing bis Pädophilie – Prävention zwischen staatlichen Schutzpflichten und privaten Informationskampagnen zu den Gefahren des Internets*: Am 7. Mai 2013 zeigten **Tobias Bolliger** (Fachbereichsleiter der Schweizerischen Koordinationsstelle zur Bekämpfung der Internetkriminalität, KOBIK) und **Laurent Sédano** (Verantwortlicher Medienkompetenz, Pro Juventute) in ihren Inputreferaten auf, welche Gefahren für Kinder im Internet lauern und wie diesen Gefahren durch staatliche Prävention und Medienaufklärung wirksam begegnet wird/ werden kann.
- *Menschenrechtliche Aspekte zum Umgang mit Jugendlichen in Strafverfahren*: An der letzten Diskussionsveranstaltung vom 14. Mai 2013 wurde das Publikum von **Marcel Riesen-Kupper** (Leitender Oberjugendanwalt des Kantons Zürich) und **Olivia Derungs Risch** (Fachexpertin für Menschenrechte der Stadtpolizei Zürich) über die Ausgestaltung des rechtlichen Schutzes von Jugendlichen in Strafverfahren informiert und anhand von Praxisbeispielen mit den Herausforderungen in der Praxis vertraut gemacht.

**Veranstaltungsreihe *Menschenrechtliche Fragen rund um Demenz*:**

In der siebten öffentlichen und interdisziplinären Veranstaltungsreihe des MRZ wurden im Herbstsemester 2013 folgende Themen aufgegriffen:

- *Filmvorführung „Vergiss mein nicht“*: Am 24. September 2013 zeigte das MRZ den Dokumentarfilm „Vergiss mein nicht“, in dessen Anschluss **Prof. Dr. Thomas Gächter** (Lehrstuhl für Staats-, Verwaltungs- und Sozialversicherungsrecht, Universität Zürich) und **Franjo Ambroz** (Vorsitzender der Geschäftsleitung Pro Senectute Kanton Zürich) über die rechtlichen und praktischen Herausforderungen diskutierten, welche eine Demenzerkrankung an Familienangehörige und Partnerschaften der betroffenen Person stellt.
- *Neueste Erkenntnisse zu Demenz: Forschung, Diagnostik, Therapie und ganzheitlicher Umgang*. Am 1. Oktober 2013 vermittelten **Dr. Irene Bopp-Kistler** (Leitende Ärztin der Memory-Klinik des Stadtsitals Waid) und **Prof. Dr. Egemen Savaskan** (Leitender Arzt der Klinik für Alterspsychiatrie) medizinische Grundlagen zur Demenzerkrankung und präsentierten aktuelle Forschungsergebnisse.

## Öffentliche Veranstaltungen

- *Menschenrechte in der Betreuung und Pflege von demenzkranken Menschen.* Anlässlich der Veranstaltung vom 22. Oktober 2013 referierten **Prof. Dr. Iren Bischofberger** (Professorin für Pflegewissenschaft und Versorgungsforschung, Prorektorin Kalaidos FH Gesundheit und Forschungsleiterin am Careum, Zürich) sowie **Dr. Claudia Kaufmann** (Ombudsfrau der Stadt Zürich).
- *Nationale Demenzstrategie – Wird den Menschenrechten der demenzkranken Personen genügend Rechnung getragen?* An der Veranstaltung vom 12. November 2013 wurde die zum damaligen Zeitpunkt kurz vor der Verabschiedung stehende nationale Demenzstrategie behandelt. **Birgitta Martensson** (Geschäftsleiterin Schweizerische Alzheimervereinigung) machte eine Einschätzung aus menschenrechtlicher Sicht der Betroffenen, während **Dr. Carlo Conti** (Präsident der Gesundheitsdirektorenkonferenz, Vorsteher Gesundheitsdepartement Kanton Basel-Stadt) die Perspektive der Kantone präsentierte.

## 2.2 Weitere Veranstaltungen

Neben den regulären Vortragsreihen organisierte das MRZ weitere Veranstaltungen, die sich aus den laufenden Forschungsprojekten des Zentrums und/oder der Verbindung zum Schweizerischen Kompetenzzentrum für Menschenrechte ergeben haben:

- *Abendveranstaltung zum Umgang mit Menschenrechtsfragen im internationalen Nahrungsmittelsektor:* An der äusserst gut besuchten öffentlichen Diskussionsveranstaltung vom 12. März 2013 berichteten **Christian P. Frutiger** (Deputy Head, Global Public Affairs, Nestlé S.A.) und **Stéphane Bloch** (Verwaltungsratsmitglied von Chocolats Camille Bloch SA) anhand der Beispiele Wasser und Schokolade über den Umgang mit Menschenrechtsfragen im internationalen Nahrungsmittelsektor. Beleuchtet wurden dabei insbesondere die unterschiedlichen Herausforderungen eines KMUs und eines Grossunternehmens im Umgang mit dieser Thematik.
- *Gastreferenten in der Human Rights Vorlesung.* Durch die Vermittlung des MRZ konnten für die von Prof. Dr. Christine Kaufmann gehaltene Vorlesung *Human Rights* zwei internationale Gastreferenten gewonnen werden: am 27. März 2013 besuchte **Dr. Michael Addo** (UN Working Group on Business and Human Rights) und am 22. Mai 2013 besuchte **John Morrison** (Executive Director, Institute for Business and Human Rights) die Vorlesung und gaben den Studierenden einen vertieften Einblick in die aktuelle Praxis im Bereich Wirtschaft & Menschenrechte.
- *Menschenrechten als Risiko für Unternehmen.* An den gemeinsam von der ETH und Universität Zürich durchgeführten Wissenschaftstagen SCIENTIFICA zum Thema Risiko ermöglichte **Prof. Dr. Christine Kaufmann** am 31. August 2013 dem interessierten Publikum im Rahmen einer Kurzvortrag einen Einblick in die zahlreichen Risiken, welche sich für Unternehmen, aber auch für die betroffenen Mitarbeitenden, Kunden und die breitere Bevölkerung im Zusammenhang mit Menschenrechten stellen.
- *Interdisziplinäres Doktorandenkolloquium „Menschenwürde im Alter“:* Im Herbstsemester 2013 organisierte das MRZ (**Prof. Dr. Christine Kaufmann & Dr. Christoph Good**) ein Kolloquium für Doktorierende, im Rahmen dessen drei Veranstaltungen am 15. Oktober 2013, 22. Oktober 2013 und 25. November 2013 stattfanden. Entsprechend dem interdisziplinären Ansatz wurden Dank dem Einsatz mehrerer MRZ-Mitglieder folgende Themen aufgegriffen:

(1) *Philosophisches Konzept der Menschenwürde* (**Prof. Dr. phil. Peter Schaber**), (2) *Medizinisches Konzept der Menschenwürde* (**PD Dr. med. Dipl. Soz. Tanja Krones**), (3) *Rechtliches Konzept der Menschenwürde* (**Prof. Dr. iur. Brigitte Tag**). Sechs Doktorierende haben am Kolloquium teilgenommen. Ausserdem haben weitere Interessierte einzelne Veranstaltungen besucht und so zu den interessanten Diskussionen beigetragen. Auf der Homepage des MRZ findet sich ein Kolloquiumsbericht von **Gabriela Schwarz**, der einen spannenden Einblick in die behandelten Themen gewährt.

- *Zurich International Film Festival and Forum on Human Rights*: Das MRZ hat sich vom 9. bis 11. Dezember 2013 als Partner an der Organisation und Durchführung des ersten *Zurich International Film Festival and Forum on Human Rights* beteiligt. Insgesamt fanden drei Filmvorführungen („Dirty Paradise“, „La Jaula de Oro“ und „Mama Illegal“) mit anschliessender Debatte statt. An diesen Podiumsdiskussionen haben zahlreiche Mitglieder des MRZ sowie externe Experten teilgenommen: **Christine Kaufmann** (MRZ), **Daniel Schweizer** (Regisseur), **Silvia Steiner** (Staatsanwältin Kanton Zürich), **Dick Marty** (Altständerat und Mitglied des Europarates), **Christoph Keller** (SRF2), **Stella Jegher** (Amnesty International), **Francis Cheneval** (MRZ), **Bea Schwager** (Sans-Papiers Anlaufstelle) und **Stephanie Motz** (Advokatur Kanonengasse). Ergänzt wurde das Programm mit der Ausstellung *Faces of Human Rights Defenders and the Extractive Industry* im Zürcher Schiffbau.
- *Sicherheit auf Kosten der Menschenrechte – Diskussion zur menschenrechtlichen Verantwortlichkeit privater Militär- und Sicherheitsfirmen*. Als Präludium zum Tag der Menschenrechte organisierte das MRZ in Zusammenarbeit mit dem SKMR am 9. Dezember 2013 eine Diskussionsveranstaltung zur menschenrechtlichen Rolle privater Militär- und Sicherheitsfirmen. An der von **Prof. Dr. Daniel Moeckli** (Universität Zürich) moderierten Veranstaltung gewährten **Botschafter Dr. Theodor H. Winkler** (Geneva Centre for the Democratic Control of Armed Forces, DCAF) und **Dr. Anna Petrig** (Universität Basel) in ihren Inputreferaten einen spannenden Einblick in laufende rechtliche Reformprojekte.

### 3 Weitere Aktivitäten

Neben der Durchführung der eigenen Veranstaltungen beteiligten sich Vertreterinnen und Vertreter des MRZ an einer Vielzahl weiterer Aktivitäten und stärkten so gleichzeitig die nationale und internationale Sichtbarkeit des Zentrums.

#### 3.1 Teilnahme am Roundtable *Menschenrechte im Tourismus, Berlin*

Am 20. Februar 2013 nahm **Prof. Dr. Christine Kaufmann** (MRZ) als Expertin am ersten Roundtable *Menschenrechte im Tourismus* in Berlin teil. Dabei handelt es sich um ein Multistakeholder-Forum bestehend aus NGO's und Reiseveranstaltern im deutschsprachigen Raum, das sich zum Ziel gesetzt hat, Konzepte zu entwickeln, wie Unternehmen im Tourismus ihre Verantwortung zur Achtung der Menschenrechte erfüllen können.

#### 3.2 Lancierung der Baseline-Study *Business and Human Rights in ASEAN, Jakarta*

Gemeinsam mit **Prof. David Cohen** (University of California, Berkeley), **Prof. Kevin Tan** (National University of Singapore) und **Delphia Lim** (Singapore Management University), betreute **Prof. Dr. Christine Kaufmann** (MRZ) die Erarbeitung einer Grundlagenstudie zu *Business and Human Rights*

in ASEAN. Bei der Lancierungsveranstaltung im April 2013 präsentierte Christine Kaufmann die key findings der Studie vor Vertreterinnen und Vertretern der ASEAN-Staaten in Jakarta.

### 3.3 Vortrag an der ILA Spring Conference, Oxford

An der diesjährigen *Spring Conference der International Law Association (British Branch)*, die am 12./13. April 2013 an der *University of Oxford* stattfand und sich dem Thema *The Changing Face of Global Governance: International Institutions in the International Legal Order* widmete, präsentierte **Dr. Christoph Good** (MRZ) zusammen mit **Antoine Schnegg** (Lehrstuhl Kaufmann) ein Paper mit dem Titel *Constitutionalising Custom in International Humanitarian Law? – The experimental codification of customary IHL by the ICRC*.

### 3.4 Teilnahme am 10<sup>th</sup> International Security Forum, Genf

Im Rahmen des 10<sup>th</sup> *International Security Forum* in Genf zum Thema *Facing a World of Transitions* referierte **Prof. Dr. Christine Kaufmann** (MRZ) am 24. April 2013 gemeinsam mit **Knut Doermann** (Head of the Legal Division, ICRC), **Botschafter Valentin Zellweger** (Direktor der Direktion für Völkerrecht, EDA) und **Brigadier General Richard Gross** (Legal Counsel to the Chairman of the Joint Chiefs of Staff, US Department of Defense) in einer Panel-Diskussion zu *Maintaining the Rule of Law in an Evolving Security Environment*.

### 3.5 Berufung in den Beirat des Nationalen OECD-Kontaktpunktes

Am 1. Mai 2013 erfolgte die Berufung von **Prof. Dr. Christine Kaufmann** (MRZ) als Ko-Vorsitzende (zusammen mit Staatssekretärin Marie-Gabrielle Ineichen) in die neu formierte Eidgenössische Kommission zur Beratung des Nationalen Kontaktpunktes für die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen.

### 3.6 Vortragsreihe am Mittag des Europainstituts an der Universität Zürich (EIZ) / Menschenrechte – Risiko oder Chance für Unternehmen?

Am 26. April 2013 referierte **Prof. Dr. Christine Kaufmann** (MRZ) in der Vortragsreihe am Mittag des EIZ zum Thema *Menschenrechte – Risiko oder Chance für Unternehmen?* Anwesend waren v.a. Wirtschaftsvertreterinnen und -vertreter sowie In House Counsels von Unternehmen.

### 3.7 Erstes OECD Global Forum on Responsible Business Conduct, Paris / Responsible Business Conduct and the Financial Sector

Am 26. und 27. Juni 2013 nahm **Prof. Dr. Christine Kaufmann** (MRZ) an einer OECD-Tagung in Paris zum Thema *Responsible Business Conduct and the Financial Sector* teil. Organisiert wurde diese vom niederländischen OECD-Kontaktpunkt und dem Observatoire de la Responsabilité Sociétale des Entreprises (ORSE). Christine Kaufmann war Diskussionsteilnehmerin im Panel *Responsibility and Leverage of Financial Institutions* und stellte u.a. das laufende Thun-Group Projekt vor.

### 3.8 Überarbeitung des Webauftritts

Von Juni bis August 2013 überarbeitete **Maximilian Zickler** (MRZ) den Webauftritt des MRZ ([www.menschenrechte.uzh.ch](http://www.menschenrechte.uzh.ch)). Das Ziel war die Schaffung eines zeitgemässen, zweisprachigen und informativen Internetauftritts, der einerseits über Anlässe des Zentrums informiert und gleichzeitig die Forschungsergebnisse zugänglich macht.



### 3.9 Kontaktaufnahme mit australischen Menschenrechtsinstitutionen

Im Rahmen ihrer Gastprofessur an der *University of New South Wales* (Sydney) besuchte **Prof. Dr. Christine Kaufmann** (MRZ) im Juli 2013 die Australian Human Rights Commission und das Asia Pacific Forum on National Human Rights Institutions und stellte dort die Arbeit des MRZ vor. Ausgelotet wurden zudem Kooperationsmöglichkeiten zwischen dem MRZ und den australischen Menschenrechtsinstitutionen.

### 3.10 Abschluss Thun Group-Statement

Am 2. Oktober 2013 veröffentlichte die Thun Group of Banks, ein internationales Konsortium bestehend aus sieben international tätigen Banken (u.a. UBS & CS), eine Stellungnahme sowie ein Diskussionspapier zu den *UN Guiding Principles on Business and Human Rights*. **Prof. Dr. Christine Kaufmann** (MRZ) betreute die Thun Group während des rund 18-monatigen Erarbeitungsprozesses als wissenschaftliche Beraterin.

### 3.11 AHRI-Jahreskonferenz, London

Am 9./10. September 2013 fand in London die 14. Jahreskonferenz der Association of Human Rights Institutes (AHRI) statt. Das MRZ wurde durch **Dr. Christoph Good** vertreten. Die vom *Human Rights Consortium* der *University of London* organisierte Tagung bot die einmalige Gelegenheit, sich mit Menschenrechtsexpertinnen und -experten aus den führenden akademischen Netzwerken über Forschungsergebnisse auszutauschen. Die Tagung war spezifisch darauf ausgelegt, neue gemeinschaftliche Forschungsk Kooperationen zu diskutieren. Das MRZ leistete dabei einen Beitrag zur fachlichen Diskussion über neue Perspektiven zu Partnerschaften im Bereich Menschenrechte und Wirtschaft (u.a. BHRICO Summer School Projekt).

### 3.12 International Workshop of the Philosophical Research Group on Economics and Ethics, Copenhagen/Roskilde

Am 28./29. November 2013 fand an der *Copenhagen Business School* und an der Universität Roskilde ein Workshop der *Arbeitsgruppe Philosophie, Wirtschaft & Ethik der Deutschen Gesellschaft für Philosophie* zum Thema *The Power of Human Rights in Economics and Ethics* statt. **Dr. Christoph Good** (MRZ) war als Diskussionsteilnehmer eingeladen zum Thema *Why and How are Human Rights the Business of Business?*

### 3.13 Teilnahme am zweiten UN Forum on Business and Human Rights, Genf

Vom 2. bis 4. Dezember 2013 wurde in Genf das zweite *Forum on Business and Human Rights* der Vereinten Nationen abgehalten, an welchem über 1'500 Personen teilgenommen haben. Damit stellt das Forum die grösste globale Konferenz zu diesem Thema dar. Diskussionsschwerpunkte waren unter anderem die besonderen Herausforderungen für die Implementierung der Richtlinien zu Wirtschaft und Menschenrechten („Guiding Principles“) im Zusammenhang mit bestimmten Regionen und sozialen Gruppen. Es wurden verschiedene Ansprachen (u.a. Navi Pillay, UN-High Commissioner for Human Rights; Joseph Stiglitz, Columbia University) gehalten und zahlreiche Podiumsdiskussionen durchgeführt. Eine Delegation des MRZ nahm am Forum teil und schloss wichtige Kontakte zur UN Working Group sowie anderen im Bereich Wirtschaft und Menschenrechte tätigen Institutionen.

### 3.14 Kontakte mit der Zivilgesellschaft

Im Jahr 2013 hat das MRZ zahlreiche mündliche und schriftliche Kurzanfragen im menschenrechtlichen Bereich aus der Zivilgesellschaft (Einzelpersonen, Unternehmen) beantwortet, oder aber – im Sinne einer Triage – die betreffenden Personen an zuständige Stellen weiterverwiesen. Zudem besuchten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle des MRZ eine Vielzahl von Tagungen und Podiumsdiskussionen, die durch Vertreterinnen und Vertreter der Zivilgesellschaft organisiert worden waren.

## 4 Tätigkeit im Rahmen des SKMR

Das MRZ hatte auch im Jahr 2013 das Mandat des Bundes für das Schweizerische Kompetenzzentrum für Menschenrechte (SKMR) im Bereich Menschenrechte und Wirtschaft inne. Im Rahmen dieser Funktion hat das MRZ zahlreiche Tätigkeiten wahrgenommen:

- *Grundlagenstudie zu Menschenrechten und Wirtschaft.* Im September 2013 hat das MRZ-Team eine ausführliche Grundlagenstudie zu Menschenrechten und Wirtschaft in der Schweiz veröffentlicht (KAUFMANN CHRISTINE / NIEDRIG JONATAN / WEHRLI JUDITH / MARSCHNER LAURA / GOOD CHRISTOPH, Umsetzung der Menschenrechte in der Schweiz, Eine Bestandesaufnahme im Bereich Menschenrechte und Wirtschaft, Bern 2013). Untersucht wurde, inwieweit bereits die heutige Rechtslage in der Schweiz Handlungsoptionen für die Umsetzung der UNO-Leitprinzipien zu Wirtschaft und Menschenrechten bieten kann. Die Studie ist sowohl auf nationaler, als auch auf internationaler Ebene auf grosses Interesse gestossen. Unter anderem hat die UN Working Group on Business and Human Rights die Studie auf Ihrer Webseite publiziert <http://www.ohchr.org/EN/Issues/Business/Pages/NationalActionPlans.aspx>.
- *Regelmässige Newsletter-Beiträge.* Das MRZ hat im Jahr 2013 zahlreiche Newsletter-Beiträge zu den aktuellen Entwicklungen im Bereich Menschenrechte und Wirtschaft verfasst, welche auf der Webseite des Schweizerischen Kompetenzzentrums für Menschenrechte (SKMR) unter <http://www.skmr.ch/de/aktuell/newsletter/newsletter-archiv/index.html?idnews=49> in deutscher und französischer Sprache abrufbar sind.
- *CSR und Menschenrechte.* Ende 2013 hat das MRZ-Team einen Studienentwurf im Bereich „Corporate Social Responsibility“ zuhanden von EDA und Seco verfasst (KAUFMANN CHRISTINE / GOOD CHRISTOPH / GHIELMINI SABRINA / NIEDRIG JONATAN / WEHRLI JUDITH / ZICKLER MAXIMILIAN, Corporate Social Responsibility, Rahmenbedingungen für die Förderung und Integration von menschenrechtlichen Inhalten in ein modernes CSR-Verständnis). Untersucht wird darin die Möglichkeit der Integration von Menschenrechtsgehalten in CSR-Strategien. Die Finalisierung dieser Studie erfolgt im Frühjahr 2014.
- *Anhörungen in der Aussenpolitischen Kommission des Nationalrates.* In ihrer Expertinnenfunktion als SKMR-Themenbereichsleiterin wurde Prof. Dr. Christine Kaufmann von der APK des Nationalrates sowohl zur Beratung des Investitionsschutzabkommens Schweiz – Tunesien (18. Februar 2013, Bern) als auch des Freihandelsabkommens Schweiz – Volksrepublik China (21. Oktober 2013, Genf) eingeladen.
- *Vortrag und Workshop Banken und Menschenrechte.* Im Rahmen des *Banks & Civil Society Meetings*, das am 2./3. September 2013 bei der Bayerischen Landesbank München stattfand, referierte Prof. Dr. Christine Kaufmann zum Thema *Law, Regulation and the Influence of NGOs – the Case of Child Labour*.

- *Kontaktveranstaltung Wirtschaft.* Zum Anlass des USG Inhouse Counsel Events *Corporate Human Rights Compliance*, der am 31. Oktober 2013 in Zürich stattfand, hielt Prof. Dr. Christine Kaufmann das Keynote-Referat und nahm an der anschliessenden Podiumsdiskussion teil.
- *Moderation Mehrparteiendialog.* Im Rahmen des SKMR Mandats des MRZ betreut und moderiert Prof. Dr. Christine Kaufmann den vom EDA und vom Seco ins Leben gerufenen Mehrparteiendialog zur Umsetzung der UNO-Leitprinzipien zu Wirtschaft und Menschenrechten.

## 5 Forschungsprojekte

Das MRZ ist über seine Mitglieder und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an mehreren Forschungsprojekten beteiligt, wovon einige im Jahr 2013 weitergeführt wurden bzw. zum Abschluss gelangten. Nachfolgend ist eine Auswahl aufgeführt:

### 5.1 Neue Forschungsprojekte 2013

#### **Summer School *Business & Human Rights – Interdisciplinary Challenges and Opportunities (BHRICO)* [Laufzeit: ab 2014]**

Im Frühjahr 2013 stellte das MRZ einen erfolgreichen Erasmus Intensive Programme Antrag und warb so die Mittel zur Durchführung einer Summer School an der Universität Zürich ab dem Jahr 2014 ein. Innerhalb des breit und interdisziplinär angelegten Themenfelds „Wirtschaft und Menschenrechte“ – einem der zentralen Kompetenzbereiche des MRZ – soll pro Austragung jeweils ein Thema detailliert vertieft werden. Für die ersten drei Jahre sind im Falle der Finanzierung die Schwerpunktthemen „Finance and Investment“ (2014), „The Responsibilities of Non-State Actors“ (2015) und „International Labour Relations“ (2016) geplant. Unterstützt wird das MRZ bei der Austragung der BHRICO Summer School durch ein Europäisches Partnerkonsortium bestehend aus den Universitäten Belfast, Oslo, Poznan und Roskilde. Zudem beteiligen sich das Danish Institute for Human Rights und das Poznan Human Rights Center am Projekt. Weiterführende Informationen zum Projekt finden sich unter [www.bhrico.uzh.ch](http://www.bhrico.uzh.ch).

#### **SNF-Projekt *Entrepreneurial Rights, Human Rights and Legal Empowerment of the Poor* [Laufzeit: 2014 – 2017]**

Im Sommer 2013 stellte das MRZ unter der Leitung von Prof. Francis Cheneval in Zusammenarbeit mit dem universitären Forschungsschwerpunkt Ethik (Prof. Francis Cheneval) und dem Center for Microfinance der Universität Zürich (Dr. Annette Krauss) erfolgreich einen Antrag zur Realisierung des Forschungsprojekts „Human Rights, Entrepreneurial Rights, and Legal Empowerment of the Poor“. Ziel des interdisziplinären Projekts, das voraussichtlich im Sommer 2014 beginnen wird und auf eine Laufzeit von drei Jahren ausgelegt ist, ist die Untersuchung sog. „entrepreneurial rights“ aus einer philosophischen, rechtlichen und ökonomischen Perspektive. Geklärt werden soll insbesondere das konzeptionelle Verhältnis dieser Rechte zu den Menschenrechten und ihren Einfluss auf die Armutsbekämpfung. Im Rahmen des Projekts werden ein philosophisches Habilitationsprojekt sowie ein rechtliches und ein ökonomisches Dissertationsprojekt angesiedelt sein.

#### **NCCR North-South Projekt *Manpower agencies in Nepal* [Laufzeit: ab 2014]**

Das Projekt von Prof. Ulrike Müller-Böker und Alice Kern im Rahmen des Nationalen Forschungsschwerpunktes North-South wird sich mit der Arbeitsweise, Organisationsstruktur und Strategie von

Personalagenturen in Nepal, welche unqualifizierte Arbeitskräfte in die Golfstaaten, insbesondere nach Kathar, vermitteln, beschäftigen.

## 5.2 Laufende bzw. 2013 beendete Forschungsprojekte (Auswahl)

- PhD project: Corporate Governance and Human Rights in a Globalized Economy: The Opening of Organizational Information- and Interest-Structures as a Reaction to Increasing Complexity and Legitimacy Deficits; Dipl. Vw. Anselm Schneider; abgeschlossen
- PhD project: Witness Evidence in International Criminal Trials; Laura Marschner;
- PhD project: Social clauses in free trade agreements with a special emphasis on labour rights; lic. iur. Jonatan Niedrig;
- PhD project: Human Rights Assessments; lic. iur. Sinan Odok;
- Human Rights and Migration: Challenging the Normative Foundations of the European Legal and Institutional Order: Prof. Dr. Francis Cheneval, Johan Rochel M.A., Alain Zysset M.A. (SNF); abgeschlossen im Juni
- PhD project: Barbara Bitzi: Living in uncertain situations: Everyday lives of unaccompanied minor asylum seekers in Switzerland
- PhD project: Craig Hatcher: Internal migration and the propiska regime: negotiating the law and exercising the right to the city in Kyrgyzstan; abgeschlossen
- PhD project: Martina Locher: International land deals and local livelihoods in Tanzania (main supervisor Ulrike Müller-Böker)
- PhD project: Ephraim Poertner: Encountering Refugees: Practices and Representations in the Swiss Asylum Apparatus
- PhD project: Kris Baleva: Mainstreaming the UN Guiding Principles on Business and Human Rights towards Indigenous Land Rights in the Context of Tourism in the Philippines (Arbeitstitel)
- PhD project: Gabriela Schwarz: Aussergerichtliche Beschwerdemechanismen für Opfer von Menschenrechtsbeeinträchtigungen durch Geschäftsbanken
- PhD project: Danijela Grahovac Tanner: Legal Aspects on Privatizing Police Functions through the Analysis of Private Security Firms

## 6 Publikationen

### 6.1 Newsletter

Wie bereits erwähnt, hat das MRZ im Jahr 2013 zahlreiche Newsletter-Beiträge zu den aktuellen Entwicklungen im Bereich Menschenrechte und Wirtschaft verfasst, welche auf der Webseite des Schweizerischen Kompetenzzentrums für Menschenrechte (SKMR) unter <http://www.skmr.ch/de/aktuell/newsletter/newsletter-archiv/index.html?idnews=49> in deutscher und französischer Sprache abrufbar sind.

## 6.2 Bücher / Aufsätze / Studien

Im Jahr 2013 wurden unter Anderem folgende Publikationen von oder unter Mitwirkung von Mitgliedern des MRZ veröffentlicht:

- BROENNIMANN REBECCA/HERLIHY JANE/MUELLER JULIA/EHLERT ULRIKE, Do testimonies of traumatic events differ depending on the interviewer?, *European Journal of Psychology Applied to Legal Context* 2013, Bd. 5 Heft 1, S. 97 ff.
- DAGRON STÉPHANIE, Chronique: Allemagne, *Annuaire International de Justice Constitutionnelle* 2013, S. 671 ff.
- GASS STEPHAN/KIENER REGINA/STADELMANN THOMAS et al. (Hrsg.), *Justiz im Blickfeld, Ausgewählte Beiträge aus der Schweizer Richterzeitung 2008-2012*, Bern 2013.
- KAUFMANN CHRISTINE, Wirtschaft und Menschenrechte – Anatomie einer Beziehung, *AJP/PJA* 5/2013, Sonderheft in Erinnerung an Prof. Yvo Hangartner, S.744 ff.
- KAUFMANN CHRISTINE, Menschenrechte: Risiko oder Chance für Unternehmen?, *Zeitschrift für Schweizerisches Recht* 2013, Bd. 132 I Heft 5, S. 497 ff.
- KAUFMANN CHRISTINE, Introduction: Situating the Debate, in: CHRISTINE KAUFMANN/DAVID COHEN/KEVIN TAN/DELPHIA LIM (eds.), *Business and Human Rights in ASEAN, A Baseline Study of the Human Rights Resource Centre*, Depok 2013, S. 1 ff.
- KAUFMANN CHRISTINE/NIEDRIG JONATAN/WEHRLI JUDITH/MARSCHNER LAURA/GOOD CHRISTOPH, *Umsetzung der Menschenrechte in der Schweiz, Eine Bestandesaufnahme im Bereich Menschenrechte und Wirtschaft*, Bern 2013.
- KAUFMANN CHRISTINE/COHEN DAVID/TAN KEVIN/LIM DELPHIA (eds.), *Business and Human Rights in ASEAN, A Baseline Study of the Human Rights Resource Centre*, Depok 2013.
- KIENER REGINA, Bemerkungen zum Entscheid des Bundesgerichts, II. Zivilrechtliche Abteilung, 17. Dezember 2012, 5C\_2/2012 (Rechtsschutz im Bereich des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts), *Schweizerisches Zentralblatt für Staats- und Verwaltungsrecht* 2013, Nr. 5, S. 265 ff.
- KIENER REGINA, Effektiver Zugang zur Justiz für alle, *Schweizerisches Zentralblatt für Staats- und Verwaltungsrecht* 2013, Nr.11, S. 581 ff.
- KIENER REGINA/KEMPE SEBASTIAN, Types of and access to legal personality for religious / belief communities in Switzerland: Answers to the Venice Commission's Questionnaire for the Draft Guidelines on Recognition of Religious or Belief Communities, im Auftrag der Venedig-Kommission 2013.
- KIENER REGINA/KÄLIN WALTER, *Grundrechte*, 2. Auflage, Bern 2013.
- LANGER LORENZ, "Menschenrechte und Relativismus – einige Anmerkungen aus (völker)rechtlicher Perspektive" (Kommentar), *Erwägen-Wissen-Ethik* 2013, S. 261 ff.
- LANGER LORENZ, Religious Considerations in International Legal Discourse: the Example of Religious Defamation, in: FRICK MARIE-LOUISA/MÜLLER ANDREAS TH. (eds.), *Islam and International Law: Engaging Self Centrism from a Plurality of Perspectives*, Leiden 2013, S. 269 ff.

## Publikationen

- LANGER LORENZ/MÜLLER ANDREAS TH., Ius Cogens und die Werte der Union – Schranken direktdemokratischer Partizipation in der EU und in der Schweiz, *Jahrbuch des öffentlichen Rechts* 2013, Bd. 61, S. 229 ff.
- MOECKLI DANIEL/SHAH SANGEETA/SIVAKUMARAN SANDESH (eds.), *International Human Rights Law*, 2<sup>nd</sup> Edition, Oxford 2013.
- MOECKLI DANIEL, 'Equality', in: MOECKLI DANIEL/SHAH SANGEETA/SIVAKUMARAN SANDESH (eds.), *International Human Rights Law*, 2<sup>nd</sup> Edition, Oxford 2013, S. 157 ff.
- MOECKLI DANIEL/RAIBLE LEA, Die direkte Demokratie in der Rechtsprechung des EGMR, in: GOOD ANDREA/PLATIPODIS BETTINA (Hrsg.), *Direkte Demokratie – Herausforderungen zwischen Politik und Recht: Festschrift für Andreas Auer*, Bern 2013, S. 469 ff.
- PÉROGIER CLOTILDE, *Ethnic Cleansing: A Legal Qualification*, London 2013.
- SAGAR RAJ SHARMA/MÜLLER-BÖKER ULRIKE/UPRETI BISHNU RAJ, Negotiating Access to Land in Nepal, *Journal of Contemporary Asia* 2013, Vol. 44 No. 3, S. 521 ff.
- SCHABER PETER, Sind Menschenrechte zugeschriebene Rechte?, in: BORNMÜLLER FALK/HOFFMANN THOMAS/POLLMANN ARND (Hrsg.), *Menschenrechte und Demokratie*, Freiburg im Breisgau 2013, S. 89 ff.
- WEBER ROLF H., ICT Policies Favouring Human Rights, in: LANNON JOHN/HAPLIN EDWARD (eds.), *Human Rights and Information Communication Technologies: Trends and Consequences of Use*, Hershey 2013, S. 21 ff.
- WEBER ROLF H., Consumer Autonomy - Challenges from an Unfair Competition and Human Rights Perspective, *International Journal of Public Law and Policy* 2013, Vol. 3 No. 1, S. 1 ff.
- WEBER ROLF H., Data Retention Revisited - Integration into the Data Protection Framework? - Why the goals of data retention are better comprehensively worked into the new Data Protection Framework proposed by the European Commission, *Computer Law Review International* 2013, S. 1 ff.
- WEBER ROLF H., The Legitimacy and Accountability of the Internet's Governing Institutions, in: BROWN IAN (ed.), *Research Handbook on Governance of the Internet*, Cheltenham 2013, S. 99 ff.
- WEBER ROLF H., Zur Grundrechtsgüterabwägung bei der Durchsetzung von Urheberrechtsansprüchen im Internetkontext anhand der europäischen Rechtsprechung, *Jusletter IT* 15. Mai 2013 (zusammen mit Ulrike I. Heinrich).
- WEBER ROLF H., Responsibilities of Business as New Topic in Internet Governance Debates, *Journal of Internet Law* 2013, S. 3 ff.
- WEBER ROLF H., Challenges to Personal Data Protection in Cloud Computing, *Journal of Law & Economic Regulation* 2013, Vol. 6. No.1, S. 105 ff.
- WEBER ROLF H., Datenüberwachung in der Schweiz und den USA, *Jusletter* 25. November 2013 (zusammen mit Dominic N. Staiger).
- WEBER ROLF H., Existiert ein Recht auf Anonymität im Internet?, *Zeitschrift für Schweizerisches Recht* 2013, Bd. 132 Heft 5, S. 477 ff. (zusammen mit Ulrike I. Heinrich).

## 7 Mitglieder

Das MRZ konnte im Jahr 2013 folgende neue Mitglieder in seinem Netzwerk begrüßen, welche mit ihren jeweiligen Fachkenntnissen einen wichtigen Beitrag zur interdisziplinären Menschenrechtsforschung leisten:

- Prof. em. Peter Forstmoser, LL.M. (vormals Lehrstuhl für Privat-, Handels- und Kapitalmarktrecht)
- Prof. Dr. Andreas Glaser (Lehrstuhl für Staats-, Verwaltungs- und Europarecht unter besonderer Berücksichtigung von Demokratiefragen)
- Dr. iur. Christoph Good (Geschäftsführer und Senior Research Fellow des Kompetenzzentrums Menschenrechte der Universität Zürich)
- lic. iur. Jonatan Niedrig (Doktorand RWF und wissenschaftlicher Mitarbeiter des Kompetenzzentrums Menschenrechte)
- Prof. Dr. Matthias Oesch (Extraordinarius für öffentliches Recht, Europarecht und Wirtschaftsvölkerrecht)
- Dr. iur. Clotilde Pégrier (Wissenschaftliche Assistentin am Lehrstuhl für Straf- und Strafprozessrecht unter Einschluss des internationalen Strafrechts)
- Prof. Dr. Johannes Reich (Assistenzprofessor für Staats- und Verwaltungsrecht)
- Prof. Dr. Katja Rost (Lehrstuhlinhaberin für Soziologie)
- Lea Stahel, MSc (Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Soziologischen Institut)
- Dr. Philipp Aerni (Direktor des Zentrums für Unternehmensverantwortung und Nachhaltigkeit CCRS, Universität Zürich)
- Dr. Corsin Bisaz (Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Postdoc am Zentrum für Demokratie Aarau)
- PD Dr. med., dipl. Soz. Tanja Krones (Leitende Ärztin Klinische Ethik, Geschäftsführerin Klinisches Ethikkomitee, Universitätsspital Zürich)

Aufgrund eines Stellenwechsels ist Dr. Julia Müller per Ende Dezember 2013 aus dem MRZ ausgetreten.

In der Geschäftsstelle haben sich folgende personelle Änderungen ergeben: Per 1. September 2013 hat Dr. Christoph Good die Geschäftsleitung des MRZ von MLaw Gabriela Schwarz übernommen, welche in Zukunft im Rahmen eines dreijährigen Forschungsstipendiums an ihrer Dissertation arbeitet und mit dem MRZ als assoziierte Forscherin verbunden bleiben wird. Seit Juni 2013 arbeiten zudem Maximilian Zickler als Assistent und seit September 2013 Sabrina Ghielmini (MLaw, RA) als wissenschaftliche Mitarbeiterin auf der Geschäftsstelle des MRZ.

## 8 Ausblick

Aufgrund der vielfältigen Aktivitäten im Jahr 2013 haben sich zahlreiche Projekt- und Kooperationsmöglichkeiten mit nationalen und internationalen Institutionen für das MRZ ergeben. Dieses wird sich im Jahr 2014 weiterhin für die Umsetzung der bereits begonnenen oder in der Startphase steckenden Projekte einsetzen und die Öffentlichkeit im Rahmen von Veranstaltungen an den Forschungsergebnissen und dem aktuellen menschenrechtlichen Diskurs teilhaben lassen.

Bereits geplant sind zudem zwei Veranstaltungsreihen zu aktuellen menschenrechtlichen Fragen im Zusammenhang mit Arbeit & Migration (Frühlingssemester 2014) und zur Umsetzung der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Menschenrechte (Herbstsemester 2014).

Das MRZ freut sich, auch im Jahr 2014 wieder mit grossem Tatendrang die Forschung und den Wissenstransfer im Bereich Menschenrechte zu fördern und im Rahmen von Projekten und Erfahrungsaustausch voranzutreiben.

Im Mai 2014

Prof. Dr. Christine Kaufmann

Vorsitzende des Leitungsausschusses